

# Inhaltsverzeichnis

<b>Reflexion qualitativen Forschens in der Sportpädagogik: Prozesse, Partizipanden und Verhältnisse beobachten, beschreiben und befragen</b> . . . . .	1
Daniel Rode, Dennis Wolff, Daniel Schiller und Benjamin Zander	
<b>Empirie scharfstellen: Reflexive Gegenstandskonstruktion</b>	
<b>Die Raster der Sportpädagogik. Zur Verschränkung von Gesellschaftstheorie und empirischer Sportpädagogikforschung</b> . . . . .	29
Tobias Arenz	
<b>Berührende und begreifbare <i>Körper</i> in Bewegung. Die Aufführungsanalyse als Instrument einer begrifflichen Bestimmung von <i>Körpern</i> im Tanz</b> . . . . .	55
Jutta Krauß	
<b>Kasuistisch forschen – Suchbewegungen zwischen Theorie und Empirie am Beispiel des Forschungsprojekts „Reflexionsanlässe im Sportunterricht“</b> . . . . .	77
Ilka Lüsebrink und Petra Wolters	
<b>Biographische Forschung und Grounded Theory Methodologie – Exemplarische Reflexionen zum Prozess der Konstruktion von Forschungsgegenständen und der Folgen für method(olog)ische Entscheidungen anhand zweier Forschungsarbeiten</b> . . . . .	99
Vera Volkmann und Lena Tessmer	

<b>Sequenzanalytische Habitusrekonstruktion in der Sportpädagogik. Gegenstandsbezogene, methodologische und methodische Reflexionen zu einer praxeologischen Perspektive . . . . .</b>	<b>121</b>
Hilke Pallesen und Rolf-Torsten Kramer	
<b>Passung herstellen: Reflexive Methodenarbeit</b>	
<b>Kontingenz als Stimulanz: Vom Nutzen epistemologischer Verschlingungen von Forschung und Gegenstand am Beispiel des Constraints-Led-Approach . . . . .</b>	<b>151</b>
Mario S. Staller und Swen Koerner	
<b>Praktiken der Veränderung und Beobachtung von Sportunterricht – Überlegungen zu einer reflexiven Methodologie der Zwischenräume sportpädagogischer Entwicklungsforschung. . . . .</b>	<b>169</b>
Esther Serwe-Pandrick und Benjamin Zander	
<b>Die Selbstverständigung über den Analyserahmen – erlebte Grounded Theory. . . . .</b>	<b>191</b>
Peter Frei und Dennis Wolff	
<b>Die ethnographische Basis eines reflexiven Gebrauchs von Videographie. . . . .</b>	<b>217</b>
Maud Hietzge	
<b>Ästhetisches Erkennen im Forschungsprozess – Selbst- und leib sensible ‚Anhalt-Punkte‘ . . . . .</b>	<b>243</b>
Meike Hartmann	
<b>Chancen und Herausforderungen der teilnehmenden Beobachtung – Methodische Reflexion am Beispiel tänzerischer Vermittlungskontexte . . . . .</b>	<b>263</b>
Esther Pürgstaller, Lea Spahn, Yvonne Hardt, Martin Stern, Claudia Steinberg, Miriam Leysner, Helena Rudi und Nils Neuber	
<b>Ethnographische Feldprotokolle und Bewegungslernen – Beobachten und (Be)Schreiben in ethnographischer Forschung . . . . .</b>	<b>287</b>
Rudolph Meyer	
<b>Narrative Matters – Narrative Inquiry als Forschungsmethode und Forschungshabitus. . . . .</b>	<b>309</b>
Roland Messmer, Katja Schönfeld und Jolanda Vogler	

<b>Was ist das Problem? Gedanken zur funktionalen Analyse in der sportpädagogischen Unterrichtsforschung. ....</b>	<b>333</b>
Nora Katenbrink und Daniel Schiller	
 <b>Phänomene feststellen: Reflexive Empirie</b>	
<b>„Alles im Blick! – Oder nicht?“ – Eine qualitativ-rekonstruktive Studie zu impliziten Wissensbeständen angehender Sportlehrkräfte über Sportunterricht anhand der Dokumentarischen Bildinterpretation .....</b>	<b>357</b>
Petra Guardiera	
<b>Relationen von Leistung und Körper im Sportunterricht. Einblicke in ein diskursethnographisches Forschungsdesign. ....</b>	<b>385</b>
Samira Mummelthey, Kerstin Rabenstein, Tilman Drope und Ina Hunger	
<b>Wissen. Macht. Körper. Eine Foucaultsche Diskursanalyse am Beispiel von Körperdiskursen im Sportunterricht .....</b>	<b>407</b>
Brigitta Höger	
<b>Geschlechterkonstruktionen im Sportunterricht aus Schüler*innenperspektive erforschen .....</b>	<b>427</b>
Judith Frohn	
<b>Eine Fallrekonstruktion zur Kompensation von Sportunterricht in den Zeiten der Corona-Krise am Beispiel der Objektiven Hermeneutik .....</b>	<b>443</b>
Matthias Schierz und Jörg Thiele	
<b>Postskriptum: Kursorische Schlagseiten des Sammelbandes zu einer reflexiven Methodologie .....</b>	<b>505</b>